

# Oststadt: Viele Bäume müssen weichen

**POLITIK** Fraktionen stimmen dem Vorentwurf zum Ausbau von fünf Leerer Straßen zu

Weil Vorgaben erfüllt werden müssen, ist das Fällen der Gehölze erforderlich. Am stärksten betroffen ist die Okko-ten-Broek-Straße.

VON EDGAR BEHRENDT

**LEER** - Bis 2018 sollen fünf weitere Straßen im Osten von Leer mit Fördermitteln aus dem Topf der Sozialen Stadt ausgebaut werden. Das gesamte Kostenvolumen liegt bei 2,75 Millionen Euro. Der Ausschuss für Energie, Klima, Umwelt und Verkehr hat den Vorentwürfen jetzt zugestimmt. Am kommenden Dienstag muss noch der Verwaltungsausschuss grünes Licht geben.

Der Ausbau der Johannstraße/Auf der Lübsche soll im August beginnen. Gestern haben bereits die Stadtwerke ihre Baustelle eingerichtet, denn zunächst stehen dort Arbeiten an der Kanalisation an. Ebenfalls noch in diesem Jahr steht der Durchstich der Christine-Charlotten-Straße an. 2017 soll der Ausbau der Fokko-Ukena-Straße folgen, in 2017 und 2018 dann schließlich noch der Ausbau der Cirksenastraße und der Okko-ten-Broek-Straße.

In den Straßen gab es bereits zwei Anliegerversammlungen, die sich laut Stadtsprecherin Grit Fokken be-



Viele Bäume an der Okko-ten-Broek-Straße müssen für den Ausbau gefällt werden.

BILD: WOLTERS

währt haben. Die Bürger konnten ihre Vorstellungen einbringen. „Das ist ein gutes Vorgehen, die Zufriedenheit ist hoch“, sagte sie. Dabei ging es auch um das Thema Bäume, von denen viele den

Planungen zum Opfer fallen werden. Vor allem die Okko-ten-Broek-Straße ist davon betroffen. Dort müssen 33 Bäume aus „straßenbautechnischen Gründen“ weichen, wie Fokken sagt. Auf

der anderen Seite würden aber auch 47 neu gepflanzt.

Der Hintergrund: Um Fördermittel zu erhalten, muss die Stadt Vorgaben erfüllen. Weil der geplante Gehweg auf beiden Seiten barrierefrei sein soll und eine bestimmte Breite benötige, müsse die gesamte Ausbaubreite für die Straße mindestens bei 10,10 Metern liegen. Weder die Okko-ten-Broek-Straße, noch die Cirksenastraße, in der elf Bäume verschwinden müssen, haben eine solche Breite. Daher musste man sich gegen den Erhalt der Bäume entscheiden. Damit

dort überhaupt neue gepflanzt werden können, seien an einigen Stellen Verengungen eingeplant, so Fokken. Dort werde die Fahrbahnbreite auf 3,50 Meter reduziert, damit „ausreichend Wurzelraum für die Bäume vorhanden ist“.

Anders sei die Situation in der Fokko-Ukena-Straße. Sie sei ausreichend breit, so dass nur zwei Bäume weichen müssten. Drei sollen neu gepflanzt werden. Fokken betont, dass die Baumkommission den Fällungen in den Oststadt-Straßen bereits zugestimmt habe.

## Straßen gesperrt

**Wegen Vorarbeiten** wird bereits ab Mittwoch, 22. Juni, die Johannstraße zwischen Löwenstraße und Keplerstraße sowie die Straße Auf der Lübs-

sche zwischen Fokko-Ukena-Straße und Evenburgallee gesperrt. Insgesamt dauert der Ausbau voraussichtlich bis zum 20. Oktober. Fußgänger können die Abschnitte trotz der Arbeiten nutzen.

**Bereits vom** kommenden Montag an werden bis Mittwoch die Evenburgallee in Höhe Auf der Lübsche sowie die Löwenstraße an der Kreuzung Saarstraße/Johannstraße/Bavinkstraße gesperrt.